

**FWU – Schule und Unterricht**

DVD 46 10588 / VHS 42 10588 18 min, Farbe



Sakramente  
**Die Buße**



FWU –  
das Medieninstitut  
der Länder



## Lernziele – nach Lehrplänen und Schulbüchern

*Mit Hilfe des Films können Schülerinnen und Schüler*

- *die Konsequenzen von Schuld kennen lernen*
- *die Beichte als kirchliche Fortführung des Handelns Jesu erkennen*
- *Einblick in die liturgische Gestalt einer Beichte erhalten*
- *Sakramente als Zeichen kennen lernen*
- *die wesentlichen Elemente und Gesten einer Beichte benennen*
- *über die befreiende Wirkung der Beichte erfahren*
- *Unterschiede zwischen einer zwischenmenschlichen Verzeihung und der Versöhnung mit Gott erkennen*
- *Probleme mit der Beichte benennen lernen und Wege zur Überwindung finden*

## Zum Inhalt

Am Beginn des Filmes steht die Selbstreflexion von Paul. Um für seine Freundin ein Geburtstagsgeschenk zu bekommen, hat er eine DVD gestohlen. Als sie von dem Diebstahl erfährt, will sie mit ihm nichts mehr zu tun haben. Sie wirft ihm vor: „Wer klaut, der lügt auch.“ Die Vertrauensbasis ist zerstört. Paul wird klar, dass sein Diebstahl schwerwiegendere Folgen hat, als er dachte.

Im Mittelpunkt des zweiten Teils des Filmes steht Anja: Die 17-jährige Schülerin erzählt, dass auch sie immer wieder schwarze Tage erlebt hat, weil sie sich wenig um Normen gekümmert hat. Eher zufällig hat sie bei einer Wallfahrt den Versuch einer Beichte unternommen. Diese Erfahrung der Barm

herzigkeit Gottes war für sie so einschneidend, dass sie sich auch nach ihrer Rückkehr in den Alltag wieder nach diesem Gefühl der Befreiung gesehnt hat. Seither geht sie regelmäßig beichten, bespricht ihr Leben mit einem Beichtvater. In den Aussagen Anjas wird zunächst einmal deutlich, welche Möglichkeiten die Beichte bietet, das eigene Leben zu reflektieren. Anhand eines Beichtspiegels oder im Gespräch mit ihrem Beichtvater ist Anja so manche Schwachstelle ihres Lebens klar geworden. Die Beichte erscheint in diesem Kontext zunächst als eine Chance zur Persönlichkeitsentwicklung. In einem zweiten Schritt erklärt Anja, warum die Beichte für sie dennoch mehr ist. So wie sie auch mit ihrer Mutter nach einem Streit wieder die Versöhnung sucht, so ist ihr klar geworden, dass jede Sünde am Mitmenschen auch das Verhältnis zu Gott stört. Mit sich wieder ins Reine kommen zu wollen, bedeutet deshalb für sie, auch die Versöhnung mit Gott zu suchen. An dieser Stelle liefert der Film ergänzende Informationen über den Ablauf einer Beichte, über mögliche Formen und über die Entwicklung der Beichtpraxis. Am Ende des Filmes fasst Anja die befreiende Wirkung der Beichte noch einmal zusammen: Sie ist überzeugt, dass die regelmäßige Beichte ihr Leben verändert hat und wesentlich dazu beiträgt, dass sie zuversichtlich ihren Weg geht.

## Zur Verwendung

Der Film ist in erster Linie für den Religionsunterricht, aber auch für die kirchliche Bildungsarbeit und die Katechese gedacht. Verwendung finden kann er auch bei der Sakramentenpastoral, etwa, wenn ein junger Erwachsener Christ werden möchte.

## **Erläuterungen zum Unterrichtsentwurf**

Der Unterrichtsentwurf setzt voraus, dass das Thema Schuld und Sünde schon in den vorausgehenden Stundeneinheiten thematisiert worden ist. Erst mit diesem Hintergrund erscheint es sinnvoll, die Beichte als befreienden Weg im Umgang mit Schuldverfährung aufzuzeigen.

Durch seine Zweiteilung bietet der Film auch die Möglichkeit, ihn in zwei Sequenzen vorzuführen. Nach der Vorführung des ersten Teils wird die Frage noch einmal aufgegriffen, welche Möglichkeiten Paul hat, seine Tat wieder gut zu machen. Neben den bereits im Film angedeuteten Antworten werden die Schüler im Kontext des Religionsunterrichtes auch auf die Möglichkeit der Beichte verweisen. In einem Lehrer-Schüler-Gespräch versucht der Lehrer zunächst von den Schülern Antworten auf die Frage überzuleiten, warum die Beichte eine Möglichkeit sein könnte, die Situation zu bereinigen. Mit der Fortführung des Filmes (2. Teil) bietet der Lehrer dann eine zusätzliche Antwort: die Antwort von Anja. Nach der Vorführung und einer Klärung von Verständnisfragen sollen die Schüler anhand des Fragebogens noch einmal alle Argumente von Anja sammeln, warum ihr die Beichte so wichtig geworden ist. Damit wird bereits ein wesentliches Anliegen der Unterrichtseinheit gesichert: Die Schüler erkennen, dass die Beichte zunächst eine Möglichkeit der Selbstreflexion ist. Um diese Einsicht noch zu vertiefen, werden sie aufgefordert, die gesammelten Antworten zu Frage 2 in zwei Kategorien einzuteilen: Welche Punkte dienen mir selbst, welche mache ich aus religiösem Pflichtbewusstsein, um Gott zu gefallen, weil es die Kirche so gebietet? Das Ergebnis soll deutlich machen, dass die Beichte nicht in ers-

ter Line religiöse Pflichterfüllung ist, sondern eine Chance, mit Schuld umzugehen, Befreiung zu erfahren und damit eine Bereicherung des Lebens darstellt. Am Schluss könnte deshalb die Erkenntnis stehen, dass Sakramente stets Angebote Gottes sind, seine Liebe, seinen Zuspruch zu erfahren.

Zur Weiterführung könnte der Lehrer - nicht im Sinne einer Hausaufgabe - dafür werben, der Eine oder Andere möge vielleicht anhand eines so genannten Beichtspiegels (neben unterschiedlichen Angeboten im Gotteslob gibt es auch in einschlägigen Beichtbüchlein Vorschläge dazu) einen kritischen Blick auf sein Leben, seine Beziehung zu Gott und zu den Mitmenschen werfen.

Ein Ausklang der Stunde könnte auch die Suche nach Metaphern für die Beichte sein.

## **Literatur**

Hans Schalk: Beichten - warum und wie?  
Verlag Neue Stadt, München, 2005.

Hans Schalk, der Beichtvater von Anja im Film, gibt in diesem kleinen Büchlein überzeugende Antworten auf die Fragen, warum Christen beichten sollen.

Das Gotteslob:

Da das kirchliche Gebets- und Gesangbuch in den meisten Haushalten vorhanden ist, sollte ein Blick in die einschlägigen Kapitel zum Thema Buße einen ersten Überblick über den Ablauf einer Beichte liefern.

## **Links**

<http://www.beichte.net>

Eine attraktive Seite rund um das Bußsakrament. Unter anderem ein recht guter Artikel über die Entwicklung der Beichte von Professor Otto Hermann Pesch.

## Unterrichtsentswurf

| Zeit | Phase               | Verlauf  | Medien  | Methode                                  |
|------|---------------------|--|---|--|
| 5    | Einstieg            | Wiederholung der gewonnenen Einsichten zum Thema Schuld und Sünde aus vorausgegangenen Stunden.            |   | Lehrer-Schüler-Gespräch                  |
| 5    | Information         | Vorführung des ersten Filmtelles:<br>Paul und sein Versuch mit seiner Tat umzugehen.                       | 1. Teil des Filmes: „Paul hat gestohlen“            |  |
| 5    | Erarbeitungsphase 1 | Welche Möglichkeiten hat Paul, um wieder Frieden zu finden?  | Arbeitsblatt, Frage 1                               | Stillbeschäftigung                       |
| 5    | Sicherung 1         | Zusammentragen der Ergebnisse  | Tafelanschrift                                      | Lehrer-Schüler-Gespräch                  |
| 10   | Information         | Vorführung des zweiten Filmtelles:   | 2. Teil des Filmes:<br>Ab „Anja geht zur Beichte“   |  |
| 5    | Erarbeitungsphase 2 | Warum erfährt Anja die Beichte als Bereicherung für ihr Leben?   | Arbeitsblatt, Frage 2                               | Gruppenarbeit                            |
| 5    | Sicherung 2         | Besprechung der Gruppenergebnisse<br>Zusatzaufgabe   | Arbeitsblatt  | Lehrer-Schüler-Gespräch                  |
| 5    | Schluss             | Schüler suchen nach Metaphern für die Beichte.<br>Die Antworten werden schweigend an die Tafel geschrieben | Tafelanschrift: Schüler tragen ihre Ergebnisse ein. | Kreativer Schreibauftrag<br>Präsentation |

<http://www.erzbistum-muenchen.de>  
und dann weiter über das Menü: Sakramente → Buße → Der Ritus der Beichte  
Hier findet sich eine „Anleitung der Beichte“, mit einem Einblick in die Gestalt und den Ablauf einer Beichte, mit einem Vorschlag an Gebeten.

<http://www.bistum-wuerzburg.de>  
→ Sakramente  
Eine Einführung in die Beichte mit Erklärungen zu den Begriffen: Bedeutung, Voraussetzung, Ablauf, Beichtgespräch, Beichtgeheimnis bietet diese Diözesenseite. Sie gibt auch Hinweis auf Material, das über die Seite heruntergeladen werden kann.

<http://www.autobahnkirche.de>  
Hier unter den Stichworten: Sakramente, Beichte im Internet, ein interessanter Artikel, warum die Kirche Internetbeichten, wie sie verschiedentlich im Netz angeboten werden, skeptisch gegenübersteht.

#### **Allgemeine Haftung für Internet-Links**

Wir betonen ausdrücklich, dass wir keinerlei Einfluss auf die aktuelle sowie zukünftige Gestaltung und die Inhalte externer Internetseiten haben. Deshalb distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von den Inhalten aller externen Internetseiten, auf die wir auf unserer Produktion mit Links verweisen. Die Inhalte externer Internetseiten machen wir uns nicht zu Eigen. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Informationen sowie insbesondere für Schäden durch die Nutzung der gelinkten Seiten haftet ausschließlich der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wird, nicht derjenige, der über Links lediglich auf die jeweilige Veröffentlichung verweist. Sollten Links nicht schalten oder veraltet sein, bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung an [info@fwu.de](mailto:info@fwu.de).

#### **Herausgabe**

FWU Institut für Film und Bild und kfw Katholisches Filmwerk, 2007

#### **Produktion**

Ikarus-Film im Auftrag von FWU Institut für Film und Bild und kfw Katholisches Filmwerk, 2007

#### **Regie, Buch, Kamera**

Max Kronawitter

#### **Bildnachweis**

Ikarus-Film

#### **Begleitkarte und Arbeitsmaterialien**

Max Kronawitter

#### **Redaktion**

Michael Kress, kfw  
Daniel Knopp, FWU

#### **Pädagogischer Referent im FWU**

Daniel Knopp

**Verleih** durch Landes-, Kreis- und Stadtbildstellen/Medienzentren

**Verkauf** durch FWU Institut für Film und Bild, Grünwald

Nur Bildstellen/Medienzentren: öV zulässig

© 2007

FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH

Geiselgasteig  
Bavariafilmplatz 3  
D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-300

E-Mail [info@fwu.de](mailto:info@fwu.de)  
[vertrieb@fwu.de](mailto:vertrieb@fwu.de)

Internet <http://www.fwu.de>



© 2007

FWU Institut für Film und Bild  
in Wissenschaft und Unterricht  
gemeinnützige GmbH  
Geiseltalstraße

Bavariafilmplatz 3

D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-300

E-Mail [info@fwu.de](mailto:info@fwu.de)

[vertrieb@fwu.de](mailto:vertrieb@fwu.de)

Internet <http://www.fwu.de>

**zentrale Sammelnummern für  
unseren Vertrieb:**

**Telefon (0 89) 64 97-4 44**

**Telefax (0 89) 64 97-2 40**

**E-Mail [vertrieb@fwu.de](mailto:vertrieb@fwu.de)**

Laufzeit: 18 min  
Kapitelwahl auf DVD-Video  
Sprache: Deutsch  
DVD-ROM-Teil:  
Unterrichtsmaterialien

**Systemvoraussetzungen  
bei Nutzung am PC**  
DVD-Laufwerk und DVD-  
Player-Software,  
empfohlen ab WIN 98

GEMA

Alle Urheber- und  
Leistungsschutzrechte  
vorbehalten.

Nicht erlaubte/  
genehmigte Nutzungen  
werden zivil- und/oder  
strafrechtlich verfolgt.

**LEHR-  
Programm  
gemäß  
§ 14 JuSchG**

## FWU - Schule und Unterricht

■ **DVD-VIDEO 46 10588** DVD mit Kapitelwahlpunkten

■ **VHS 42 10588**

■ ■ **Paket 50 10588** (DVD 46 10588 + VHS 42 10588)

18 min, Farbe

Sakramente

### Die Buße

Ausgehend vom Ladendiebstahl eines Jugendlichen, der dadurch Probleme mit seiner Freundin bekommt, versucht der Film, Schuld als existentielle Erfahrung des Menschen zu verdeutlichen. Dem Jugendlichen wird klar, dass sein Tun eine Vertrauensbasis zerstört hat, die das Zusammenleben der Menschen erst ermöglicht. Der Film zeigt einen Weg auf, wie man mit Schuld umgehen kann: Anja erzählt, dass sie regelmäßig zur Beichte geht und auf diese Weise Ordnung in ihr Leben gebracht hat. In sehr persönlich gehaltenen Statements erläutert sie, warum ihr diese Weise der Schuldvergebung immer wichtiger geworden ist. Für Anja hat die Buße eine befreiende Kraft und Wirkung.

### Schlagwörter

Schuld, Sünde, Beichte, Vergebung, Sakrament, Vertrauen, Beziehung, Rechenschaft, Moral, Gewissen, Versöhnung, Normen

### Religion

Kult und Frömmigkeit • Sakramente, Religiöses Brauchtum

Allgemeinbildende Schule (7 -10)

Kinder- und Jugendbildung (12 -16)

Erwachsenenbildung

Lehrerfort- und Weiterbildung

### Weitere Medien

46/42 10543 Sakramente - Die Firmung. DVD-Video/VHS.  
18 min

46/42 10544 Sakramente - Die Kommunion. DVD-Video/  
VHS. 18 min

46 02410 Sakramente - Die Ehe. Didaktische FWU-DVD